

jäädä yksinomaan ulkoisten tunnusmerkkien varaan. Jos lintu olisi koiras, olisi sukurauhaset, vaikkapa kuinkakin pieninä, pitänyt löytyä oikealta paikalta. Munasarja sitävastoin voi kadota jäljettömiin. Näinollen voidaan melkein varmuudella päättää tuota pientä metsoa naaraslinnuksi, jolta sukurauhanen syystä tai toisesta on surkastunut. Ja tästä on ollut seurauksena sen muuttuminen ulkoisesti melkein koiraksen näköiseksi.

Zusammenfassung. Der Verf. beschreibt ein steriles Auerhuhn *Tetrao u. urogallus* L ♀ (vgl. Hierzu das Titelbild), dessen Kleid dem eines Männchens fast vollkommen ähnelt, das aber der Grösse nach einem normalen Weibchen gleichkommt. Folgende Merkmale beweisen ferner, das der Vogel, dessen Genitalien leider nicht untersucht werden konnten, ein weibliches Stück ist: Einige Skapularen, je 8—9 an jeder Seite, weisen weisse Flecke auf, die von oben gesehen zwei schiefgestellte Fleckenreihen bilden; einige Brustfedern haben eine rostrote Zeichnung, obgleich diese Zeichnung unter den blaugrünen Spitzen der aufliegenden Federn verhehlt ist; die weisse Unterseite hat eine braune Feder mit schwarzer Spitze; am Flügelbug ist kein weisser Fleck vorhanden.

Zugvogelbeobachtungen 1928 in Nordfinnland.

Von E. MERIKALLIO.

(Ergänzung zum Artikel in O.F. 1929 N:o 3. S. 82—87).

Die gemachten Beobachtungen stammen aus Nordfinnland (Regierungsbezirk Oulu) und machen das 20. Jahresresultat (1928) der vom Verf. gesammelten Beobachtungen aus. Die nach den wissenschaftlichen Namen gegebenen Daten bezeichnen die Mittel des vorigen Jahres (1927), die folgenden bedeuten Tag und Monat (z.B. 18.₃ = 18. März). Die Namen, die oben an jeder Seite vorkommen, sind Orts- und Personennamen (Berichterstatter). Abkürzungen: m (z.B. *Columba livia domestica* . m. 31.III) bedeutet „das erste Ei“; t.p. = baut Nest; s = Balz; l = Abzug; n = gesehen; pv = in Scharen.
